

## LAGEBERICHT DER INTERNATIONALE BODENSEE TOURSIMUS GMBH

### 1. GRUNDLAGEN DES UNTERNEHMENS

Als die touristische Dachorganisation der Vierländerregion Bodensee fördert und organisiert die Internationale Bodensee Tourismus GmbH (IBT GmbH) das Image und die Vermarktung der internationalen Tourismusregion Bodensee. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit den regionalen Destinationen, Orten und den touristischen Unternehmen der Vierländerregion Bodensee. Gemäß bestehendem Gesellschaftsauftrag hat die IBT GmbH im Jahr 2019 ihre Tätigkeit zur Förderung der Zusammenarbeit und zur Stärkung des Tourismus in der internationalen Bodenseeregion in sehr erfolgreicher Weise ausgeführt.

Um eine qualitative Weiterentwicklung auch in Zukunft zu sichern, haben die Gremien der Gesellschaft IBT GmbH einen Prozess angestoßen, die gemeinsame Positionierung weiterzuentwickeln. Vor dem Hintergrund eines sich kontinuierlich verändernden Umfeldes, sind Rollen und Aufgaben der IBT GmbH sowie die daraus abzuleitenden Bedarfe an Ressourcen neu zu bewerten und die Positionierung, als Basis der Zusammenarbeit, den sich veränderten Erfordernissen anzupassen.

### 2. WIRTSCHAFTSBERICHT

#### Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Gestartet in 2018 konnte die IBT GmbH im Frühjahr 2019 ein Positionspapier zur Zukunft des Bodensee-Tourismus, erarbeitet mit und im DenkRaumBodensee, präsentieren. In insgesamt zehn Positionen sind Handlungsfelder für den Tourismus der Zukunft definiert und vier davon, u.a. „Ohne Arbeitskräfte ist alles nichts“, mit der touristischen Gemeinschaft im Rahmen des Tourismusforums vertieft diskutiert worden. Diese strategische Auseinandersetzung mit Zukunftsthemen steht im Einklang mit der Weiterentwicklung der Positionierung, die im Jahr 2020 vorangebracht wird. Ein weiteres bedeutendes Handlungsfeld hieraus ist die vertiefende „Arbeit in Netzwerken“ entlang von konkreten Produkten und Angeboten, für das der IBT GmbH, als international aufgestellte Organisation, eine Hauptrolle zuerkannt wird. Dieser Rolle wurde die IBT GmbH gerecht durch beispielsweise das Organisieren eines runden Tisches zur Bodensee Medienarbeit für die Kommunikationsverantwortlichen von Destinationen und Ausflugszielen. In diesem Kontext steht auch die Hauptmitgliedschaft der IBT GmbH bei der European Tourism Association (ETOA), dem europäischen Tourismusverband, wodurch „sister-companies“ wie Liechtenstein Marketing, St. Gallen-Bodensee und Vorarlberg Tourismus ebenso Zugang zu internationalen Tourismusnetzwerkveranstaltungen erhalten.

Zum Jahreswechsel 2018 auf 2019 bestand eine Anfrage der INTERREG Projektpartner Marke Vierländerregion Bodensee zu Übernahme der Markenführung. Letztlich verblieb die Markenführung beim

juristischen Besitzer, wodurch vorbereitende Maßnahmen seitens der IBT GmbH nicht mit einem Zusatzauftrag ausgeglichen wurden. Der Akquisevorgang führte jedoch dazu, dass das Erscheinungsbild eigener Printmedien weiterentwickelt wurde. Hierbei setzt die IBT GmbH nun ausschließlich auf das Logo „Vierländerregion Bodensee“ und den jeweiligen Sprachversionen. Als Wortmarke wird „Bodensee“, ausgezeichnet mit einer sehr hohen Bekanntheit (Destination Brand - inspektour), angewandt. Zum Ende des Jahres konnte das Thema Marke neu angeschoben werden. Für 2020 sind weitere Treffen zur Zusammenarbeit und Weiterentwicklung angekündigt.

Der Internetauftritt der touristischen Vierländerregion Bodensee konnte mit weiteren Zusatzseiten ausgebaut werden. Für die Weinregion Bodensee erstellte die IBT GmbH eine eigene sowie für die Marketingkooperation Bodenseemeeting eine integrierte Themenseite. Ebenso hat die Kooperation „Kirchen Klöster Weltkultur“ nun einen Auftritt auf bodensee.eu. Das gemeinsame Nutzen einer Plattform ermöglicht Synergien, erhöht die Auffindbarkeit und stärkt umgekehrt die gesamte Tourismusregion.

Auch im Jahr 2019 ist die gemeinsam definierte Tourismusstrategie qualitatives Wachstum und Ausweitung der Saisonzeiten, insbesondere durch eine Internationalisierung der Gästestrukturen, weiterentwickelt worden. Dies spiegelt sich sowohl in den steigenden Ankünften und Übernachtungen insgesamt und aus internationalen (nicht DACH) Märkten, speziell von Oktober bis März, als auch bei den Besuchsfrequenzen der verschiedenen Einrichtungen wider. Dadurch wird der Imagewandel hin zu einer ganzjährigen Destination gefördert. Die IBT GmbH selbst hat mit über 30 Kooperationsangeboten die Partner zum Mitmachen animiert und eingeladen. Ebenso bietet die IBT GmbH den Partnern der Region kontinuierlich die Möglichkeit, ihre inspirierenden Angebote und Erlebnisse für jede Jahreszeit über bodensee.eu mehrsprachig zu kommunizieren.

Für die weitere Internationalisierung der Gästestruktur sind auch im Jahr 2019 verschiedene Maßnahmen im Bereich Business to Business (B2B) durchgeführt worden. So hat die IBT GmbH die Recherche und den Kontaktaufbau zu Reiseveranstaltern über den Besuch von Incoming Workshops wie den Germany Travel Mart, dem World Travel Mart, dem Swiss Travel Mart sowie Teilnahmen an Fachmessen wie die Internationale Tourismusbörse in Berlin intensiviert. Das eingesetzte Kommunikationsmittel Bodensee Sales Guide ist für 2020/21 neu recherchiert und aufgelegt worden. Gemeinsam mit Liechtenstein Marketing und St. Gallen-Bodensee Tourismus fand im Sommer ein erster

Erfahrungsaustausch zu asiatischen Märkten statt. Die daraus hervorgegangene Interessensgemeinschaft „Asien“ erarbeitet nun Grundlagen für die Bearbeitung der zukunftssträchtigen und im Fokus stehenden Märkte im asiatischen Raum.

Die intensive Marktbearbeitung in Italien konnte auch in 2019 erfolgreich fortgesetzt werden. Sowohl die Medienarbeit mit der Agentur ABC aus Mailand als auch die direkte Ansprache von Bus- und Reiseveranstaltern durch unseren Bodensee Repräsentanten. Daraus haben sich viele gute Veröffentlichungen und Rückläufe ergeben und das Angebot in die Vierländerregion Bodensee zu reisen ist weiter ausgebaut worden. Verschiedene Verkaufstouren vor Ort als auch die Teilnahme am TTG Incontri in Rimini verfestigten einzelne Kontakte zu Produktmanagern und Inhabern einzelner Reiseveranstalter, die als Höhepunkt die Region an der nun vierten Studienreise für den Markt Italien besuchten. Aus unseren Kooperationsangeboten für internationale Märkte entstand eine exklusive Sales Tour zur Oberschwäbischen Barockstraße (Italien) sowie eine Sales Tour mit Fokus auf Bodensee-Vorarlberg und St. Gallen-Bodensee. Zusätzlich führte im Juli unser Italien-Repräsentant eine Besichtigung von Einrichtungen (Site Inspection) in St. Gallen-Bodensee durch, um Marktwünsche und -erfordernisse mit Leistungsträgern vor Ort zu besprechen. Neben zahlreichen Einzelmedienreisen organisierte die IBT GmbH erneut eine Gruppenpressereise mit sechs ausgewählten Medienvertretern zu Genuss, Natur und Kultur in den vier Ländern am Bodensee.

In der Bearbeitung des englischen und irischen Marktes stand weiterhin primär der direkte Kontakt zu Medienschaffenden im Fokus. Mit „The Times“, „The Telegraph“ oder „The Financial Times“ konnten viele namhafte und nationale Medien in der Vierländerregion begrüßt werden. Von Kulinarik zu Wellness oder von Radfahren zu Wandern: das Themenspektrum für diesen Markt ist groß. Der stete Kontaktauf und -ausbau zu Journalisten fand wieder gemeinsam mit Lemongrass Marketing aus Oxford statt. Sie präsentierten die Bodenseeregion beim internationalen Media Marketplace und gemeinsam mit der IBT GmbH bei der Media Mission in London. Bei durchschnittlich drei Veröffentlichungen pro Woche, davon eine in einem nationalen Medium, wurde die Präsenz und Reichweite verdoppelt und spiegelt die erfolgreiche Arbeit im Markt.

Die Strategie der Saisonausweitung steht allgemein im Fokus der Arbeit in den internationalen Märkten. Daher werden selbst Presse- oder Studienreisen in die Region gezielt zwischen Oktober und Mai zu den Themen dieser Jahreszeiten organisiert. Unter dem Thema Frühling am Bodensee veranstaltete die IBT GmbH eine nationale Mediengruppenreise rund um den See. Anlass waren die Obstblüte, Parks und Gartenanlagen am Seeufer und entschleunigende Themen wie zum Beispiel Birdwatching

in den zahlreichen Naturschutzgebieten am Bodensee. Zudem werden kontinuierlich Einzelpressereisen organisiert sowie nationale wie internationale Medienkonferenzen zur CMT und ITB durchgeführt. Für alle Kommunikationsmaßnahmen diente das Corporate Wording als Grundlage. Unabhängig davon nutzt die IBT GmbH sämtliche Möglichkeiten des Kontaktauf- und -ausbaus zu Medien und Veranstaltern auch durch Mitwirken bei Veranstaltungen der Landestourismusorganisationen, um das Image der Vierländerregion nachhaltig zu stärken und um die Nachfrage zu beleben.

Um zur Erstinformation und Inspiration internationaler Gäste ein seelumspannendes Printmedium verfügbar zu haben, wurde die vorhandene Übersichtskarte Bodensee zu einer Broschüre weiterentwickelt. Das seelumspannende Imagemedium mit einer gemeinsamen Botschaft zur gesamten Vierländerregion Bodensee erschien zum geplanten Termin der abgesagten Internationalen Tourismus-börse Berlin 2020 in (ausschließlich) englischer Sprache.

Die verantwortliche Übernahme der BodenseeErlebniskarte und das weitere Entwickeln des Produktes zur Bodensee Card PLUS (BCP) war ein großer Schritt hin zu einem Anbieter von Reiseleistungen. Damit verbunden ist die Aufgabe den Erfolg des Produktes zu sichern und zu verantworten sowie den rechtlichen Rahmenbedingungen bei Reise- und insbesondere auch dem Steuerrecht gerecht zu werden. Hierfür wurden neben intensiver Beratung auch weiterbildende Veranstaltungen wahrgenommen sowie entsprechende Fachartikel aufgearbeitet. Bei den Nutzern ist die neue BCP gut angekommen. Die Nachfrage nach dem Produkt blieb trotz erheblicher Veränderungen und einem neuen Auftritt stabil. Dies ist auch darauf zurückzuführen, dass wiederum rund 160 touristische Unternehmen im Sommer als Partner verfügbar waren. Vereinzelt Ablehnungen zur Umstellung von Beratungsstellen und wiederkehrenden Nutzern bezogen sich ausschließlich auf die nicht mehr durchgängig verfügbare Schifffahrt. Dies konnte aber durch andere Nutzergruppen, insbesondere auch Einheimische, ausgeglichen werden. Sehr gut ist der zum Juli gestartete Webshop angenommen worden, der den Erwerb der BCP auch an Wochenenden und zur Abendzeit ermöglicht. Die Reduzierung der Kartenvarianten verbunden mit einem flexiblen Einsatz im Gültigkeitszeitraum, führten zu einer deutlichen Vereinfachung in der Beratung und einer Nachfrage auf Vorjahresniveau. Die vollumfängliche Produktverantwortung der IBT GmbH als Veranstalter ist damit im ersten Jahr der BCP auch in finanzieller Hinsicht erfolgreich verlaufen. Die Umsatzzahlen konnten im Vergleich zum Vorjahr gehalten, die Leistungen der Partner besser vergütet und die eigene Provision gesteigert werden. Erstmals wurden in 2019 alle Leistungspartner zu einem gemeinsamen Austausch geladen. Hieraus entstand ein Beirat, der die IBT GmbH in der Weiterentwicklung der BCP unterstützen soll.

Das abgeschlossene INTERREG Projekt Weinregion Bodensee wird durch die IBT GmbH operativ unterstützt. Im Rahmen einer Kooperation mit dem Blauburgunderland, Schaffhauserland Tourismus und dem Bodensee Wein e.V. werden weiterführende Aktivitäten abgestimmt. In 2019 sind neben der Webseite weitere Kommunikationsmaßnahmen übernommen worden u.a. wurde das Design weiterentwickelt und die Broschüre „Weintermine“ zur CMT 2020 neu aufgelegt.

Das in 2018 initiierte Online Tourenportal für die Vierländerregion Bodensee auf Basis von Outdooractive konnte weiteren Nutzern der Destinationen zugänglich gemacht werden. Somit stiegen auf diesem Portal auch die digital angebotenen Touren der Vierländerregion Bodensee. Das durch INTERREG mitgefördertes Projekt bietet den Nutzern in der Region ein umfangreiches Angebot an Rad- und Wandertouren.

Im Jahr 2019 gab es einige personelle Veränderungen im Unternehmen IBT GmbH. Eine Mitarbeiterin kehrte aus der Elternzeit nicht mehr zurück, wodurch die bisherige Vertretung übernommen werden konnte. Durch private und berufliche Weiterentwicklungen mussten je eine Person in der Kommunikation und eine für Personal und Finanzen ersetzt werden. Weiterhin stellt die IBT GmbH als langjähriger Partner der DHBW Ravensburg regelmäßig einen Arbeitsplatz im Rahmen der dualen Ausbildung zur Verfügung. Nach Semesterbeginn im Herbst 2018 konnte die Studentin sechs Monate über den Sommer in Konstanz in verschiedenen Projekten eingesetzt werden. Zusätzlich bietet die IBT GmbH für Pflichtpraktikanten bis zu zwei Plätze an. Ohne diese Ausbildungsarbeitsplätze hatte die IBT GmbH 8,2 auf Stellenprozent gewichtete Beschäftigte.

### **Ertragslage**

Der in das Jahr 2018 übertragene Gewinnvortrag in Höhe von TEUR 96 wurde durch den Jahresfehlbetrag aus 2018 in Höhe von TEUR 24 vermindert. In das Jahr 2019 war somit ein Gewinnvortrag in Höhe von TEUR 72 zu übertragen. Für das Jahr 2019 wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 33 ausgewiesen. Dieser Fehlbetrag rührt im Wesentlichen aus Rückstellungen für Steuerrisiken und Zinsen in Höhe von TEUR 65 im Zusammenhang mit den in den Jahren 2015 bis 2018 vorgenommenen Vorsteuerabzug. In Umsetzung der finanzgerichtlichen Rechtsprechung beabsichtigt die Finanzverwaltung, den Vorsteuerabzug der Jahre 2015 bis 2018 zu Lasten der Gesellschaft zu korrigieren. Die Vorsteuer 2019 ist bereits unter Anwendung der finanzgerichtlichen Rechtsprechung erfasst worden.

Die Höhe des Zuschusses für die Gesellschaft wurde im Geschäftsjahr 2019 unverändert fortgeführt. Zur Erfüllung der Basisaufgaben gemäß der Tourismusstrategie standen für 2019 demnach insgesamt

TEUR 513 zur Verfügung. Für das Geschäftsjahr 2020 wurde auf Basis des vorgelegten Wirtschaftsplanes ein Gesamtzuschuss in Höhe von TEUR 551 beschlossen.

### **Vermögens- und Finanzlage**

Die IBT GmbH verfügt zum 31.12.2019 über ein bilanzielles Eigenkapital in Höhe von TEUR 159 und einem Bestand an flüssigen Mitteln in Höhe von TEUR 319. Neben dem Anstieg der flüssigen Mittel sind jedoch auch die kurzfristigen Verbindlichkeiten auf TEUR 148 angestiegen. Hierin beinhaltet ist die zu entrichtende Margenumsatzsteuer, erwirtschaftet aus der Bodensee Card PLUS. Abzüglich anzusetzender Vorsteuer beträgt der Umsatzsteuerzahlsaldo für das Geschäftsjahr 2019 TEUR 42. Des Weiteren sind auch die kurzfristigen Steuerrückstellungen auf TEUR 65 angestiegen. Hierin enthalten ist die Berichtigung der Umsatzsteuer für Vorjahre. Die Liquidität war für das gesamte Geschäftsjahr 2019 gewährleistet. Es bestanden keine Darlehen gegenüber Kreditinstituten.

### **Gesamtbeurteilung**

Allgemein ist die wirtschaftliche Situation der IBT GmbH als stabil zu bezeichnen. Die im Geschäftsjahr 2019 geplanten Maßnahmen und Themen konnten aufgrund einer starken Aufgabenfokussierung der IBT GmbH, verbunden mit dem zielgerichteten Einsatz der beschränkten Ressourcen, erfolgreich realisiert werden. Die guten Ergebnisse, insbesondere beim Imageaufbau in den Märkten Italien und Vereinigtes Königreich von England, sind Resultat einer umfangreichen und konzentrierten Kommunikation. Dank der Unterstützung und Beteiligung einzelner Partner, konnte die weitere Umsetzung der Tourismusstrategie der Vierländerregion Bodensee vorangebracht werden.

Die der IBT GmbH zur Verfügung gestellten Mittel sind, angesichts der Größe und Bedeutung der Destination Vierländerregion Bodensee, in Summe ausbaufähig. Hier wurde die IBT GmbH in der Akquise von Projektpartnern und insbesondere zusätzlichen Projektmitteln erneut stark gefordert. Positive Rückmeldungen und Aufforderungen Aufträge anzunehmen und umzusetzen, wie beispielsweise zur Radregion, sind durchaus vorhanden, deren konkrete Beauftragung und nachhaltige Finanzierung oder gar ein Ausbau weiterhin schwierig. Dadurch konnten weiterführende Maßnahmen und Aktivitäten bisher nicht oder nur in eingeschränkter Weise umgesetzt werden. Für eine Intensivierung der Aufgaben und Themen sind zusätzliche Mittel und Kooperationen unabdingbar.

Abschließend ist festzuhalten, dass im operativen Bereich die IBT GmbH in 2019 ihre betriebswirtschaftlichen Ziele, die einen Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 27 vorsahen, mit einem Überschuss in Höhe von TEUR 32 übertroffen hat. Durch den außergewöhnlichen Aufwand für die anstehende Umsatzsteuernachzahlung in Höhe von TEUR 65 musste das Geschäftsjahr schlussendlich mit einem

Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 33 abgeschlossen werden. Dennoch ist das Geschäftsjahr insgesamt erfolgreich verlaufen.

### **3. PROGNOSEBERICHT**

#### **Chancen und Risiken für zukünftige Entwicklung**

Auch wenn das nahezu unbegrenzte Wachstum der vergangenen Jahre im Tourismus bereits in 2019 nicht mehr flächendeckend stattfand, so führt uns die durch die Corona Pandemie hervorgerufene aktuelle Situation deutlich vor Augen, was Anfälligkeit für globale Dominoeffekte durch internationale Verflechtung auch für die Vierländerregion Bodensee bedeutet (Bodensee 2030). Megatrends wie Globalisierung und Regionalisierung, Bevölkerungsentwicklung, Digitalisierung sowie Klima und Ressourcen dürfen nicht nur oberflächlich betrachtet werden, sondern sind die wesentlichen Dinge der gemeinsamen Zukunft auf die es sich zu fokussieren gilt. Steigende Wachstumswahlen haben den Bedarf an Zusammenarbeit geschwächt und sind verantwortlich für eingetretene touristische Rückbildungen. Mit innovativen und zukunftsorientierten Entwicklungen kann in der Gemeinschaft diesen Rückbildungen entgegengewirkt werden. Die im Denkraum Bodensee erarbeiteten zehn Thesen erlangen durch diese Situation nochmals mehr an Bedeutung und sind aus Perspektive der IBT GmbH und mit den Erfahrungen der Pandemie die richtige Grundlage, wichtige Entscheidungen für die internationale grenzübergreifende Zusammenarbeit und Kooperation in der Vierländerregion Bodensee zu fällen. Die gemeinsame Tourismusstrategie des qualitativen Wachstums einhergehend mit einer Ausweitung der Saison durch Gewinnung neuer, internationaler Märkte, bleibt generell maßgebend für die Tätigkeit der IBT GmbH. Ein stärkeres Vernetzen und Miteinander, auch getragen durch mehr Wertschätzung und Achtung füreinander, ermöglicht es der touristischen Gemeinschaft, die Vierländerregion Bodensee für die Zeit nach Corona als wettbewerbsfähigen Gesamttraum aufzustellen.

Die Fortführung der internationalen Marktbearbeitung, für und mit den Projektpartnern, stellt eine für 2020 solide Ausgangslage dar. Die Projektgemeinschaft konnte das angestrebte gemeinsame Budget von rund TEUR 160, um mit Medien und Veranstaltern intensiv arbeiten zu können, nur zu 75 % erreichen. Sie unterstützt aber die ausgewählten Maßnahmen der IBT GmbH weitestgehend mit großem Engagement. Die Marktbearbeitung insgesamt ist im Zusammenhang sich verändernder Bedürfnisse und Anforderungen neu zu denken und zu organisieren. Das konzentrierte Entwickeln von starken Themen, um daraus konsumierbare Angebote zu erstellen, stärkt den Vertrieb und unterstützt das qualitative Wachstumsziel unter dem Einfluss von Megatrends. Dies mit zu organisieren und zu koordinieren wird eine zentrale Aufgabe der Netzwerkarbeit der IBT GmbH.

Die Weiterentwicklung der Bodensee Card PLUS bleibt auch in 2020 nicht stehen. So ist der Gültigkeitszeitraum ab April nun zum 31. Dezember, auch in die Winterzeit hinein, ausgeweitet worden. Ab 2021 wird das Kaufprodukt ganzjährig die Vierländerregion Bodensee miteinander verbinden. Die Kooperation mit dem Bodensee Ticket wird mit ausgedehnten Zeiträumen erneut durchgeführt. So sind Erlebnisse und Mobilität komfortabel und intelligent miteinander verknüpft. Die aktuellen Ereignisse verzögern die Nachfrage. Derzeitige Stornierungen betreffen insbesondere noch die Winterausgabe, die im April final abgerechnet wird. Wir gehen von bis zu 400 Tagen aus, die noch rückabgewickelt werden müssen. Die Buchungsnachfrage ab April ist zum Stillstand gekommen und wird sich erst mit einer gelockerten Reiserestriktion verändern. Einige Rückgaben der Bodensee Card Plus sind auch hier eingegangen. Die vorbereitenden und kommunikativen Maßnahmen für 2020 sind mehrheitlich abgeschlossen und damit einhergehend auch die entsprechenden Ausgaben. Mit einer sich lockern- den Reisefreiheit zur zweiten Hälfte des Jahres verbunden mit einem gewissen Nachholbedarf an Freizeitaktivität erwarten wir, das Produkt wirtschaftlich noch ausgeglichen darstellen zu können. Hierfür benötigen wir einen Verkauf von ca. 10.000 Karten. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem um über 50 % gesunkenen Kartenumsatz.

Die schnell fortschreitende Digitalisierung auch im Tourismus fordert alle am Tourismus beteiligten Partner mehr denn je. Mit dem Schritt zum gemeinsamen Tourenportal ist ein kleines Zeichen gesetzt, auch wenn dies zukünftig neu zu organisieren ist. Die großen Herausforderungen wie neue Buchungsabläufe, geändertes Informationsverhalten und veränderte Bedürfnisse in Zeiten von Klima- veränderungen sind aber noch nicht gemeistert. Dies sind alles Themen, die weder an Destinations- noch Ländergrenzen Halt machen. Hieraus ergeben sich enorme Chancen für die Gemeinschaft der Vierländerregion Bodensee, verschiedenste Ideen, verfügbare Ressourcen und vorhandenes Wissen zusammenzubringen und die Entwicklungen aktiv zu gestalten.

Die zur Internationalen Tourismusbörse Berlin aufgelegte Imagebroschüre ermöglicht auch als digi- tale Ausgabe die Reiselust für die Vierländerregion Bodensee zu fördern. Dieses Produkt vereint die Angebotsvielfalt unter einem gemeinsamen Brand, wie es bisher noch selten gelungen ist. Daraus kann insbesondere unter diesen herausfordernden Zeiten Kraft für noch mehr vereintes Handeln ge- wonnen werden. Eine weitere Initiative ist das Zusammenführen von wichtigen Personen, Verbänden und Unternehmen im Radverkehr, um Gemeinsamkeiten und ein Konzept für buchbare Angebote zu entwickeln.



Weiterhin ist die langfristige und nachhaltige Aufgleisung von Projekten und Projektfinanzierungen als Grundvoraussetzung für die Stabilität der IBT GmbH anzusehen. Hierbei ist es unerheblich, ob dies Marketingprojekte oder strategische und Image fördernde Projekte sind. Vielmehr müssen die Projekte von einer starken Partnerschaft getragen und insbesondere solide finanziert sein. Darüber hinaus ist auch eine stabile und qualifizierte Anzahl an Personal bei der IBT GmbH, wie sie für die derzeitigen Aufgaben vorhanden ist, als Grundausrüstung notwendig. Im Hinblick auf Planungssicherheit und vor allem bei der Bereitstellung von kompetenten Personalressourcen bedeuten kurze Projektlaufzeiten auf Jahresbasis jedoch weiterhin eine zusätzliche Herausforderung für die IBT GmbH.

Die IBT GmbH finanziert ihre Tätigkeit auf dem Gebiet der Tourismusförderung durch Zuschüsse der öffentlichen Verwaltung und unterliegt dadurch grundsätzlich dem EU-Beihilferecht. Die Erstellung eines Betrauungsaktes durch die betroffenen Gesellschafter ist umgesetzt worden. Für das Jahr 2020 sind wie erläutert Zuschüsse in Höhe von TEUR 551 beschlossen. Verbunden mit bestehenden Projektaufträgen ist eine positive Fortführungsprognose in das Jahr 2020 zu stellen. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 sieht ein ausgeglichenes Ergebnis vor. Die Geschäftsentwicklung des Jahres 2020 verlief bis Februar entsprechend den Planungen. Bereits Anfang März traten erste wirtschaftliche Signale durch die Corona Pandemie ein, die zum aktuellen Zeitpunkt bisher nie dagewesene Einschränkungen mit sich brachten. Binnen kurzer Zeit sind Maßnahmen zur Sicherheit der Mitarbeitenden sowie unserer Partner unternommen worden. Neben der Möglichkeit von zuhause aus arbeiten zu können, wurden Resturlaubstage und Überstunden abgebaut. Die Arbeitszeiten werden zunächst für den Monat April 2020 um 20 % durch Kurzarbeit reduziert. Ob aufgrund der Auswirkungen der Corona Pandemie das angestrebte ausgeglichene Ergebnis im Geschäftsjahr 2020 erreicht werden kann, ist derzeit nicht absehbar. Durch die reduzierten Kartenverkäufe bei der Bodensee Card PLUS, Einschränkungen bei der Kooperation mit sonstigen Projekten sowie Verschiebungen in der internationalen Marktbearbeitung kann sich unser Umsatz im knapp siebenstelligen Bereich reduzieren. Umgekehrt ist es möglich, die Kosten in den meisten Bereichen um einen ähnlichen Betrag zu senken. Dies betrifft unter anderem die Kosten für bezogenen Leistungen für die Bodensee Card PLUS, die nur anfallen, wenn auch die Leistung in Anspruch genommen wird.

Von Seiten des Vermieters liegen keine Planungen vor, die Firmenräume der IBT GmbH im Gebäude der Bodensee Schiffsbetriebe in Konstanz selbst in Anspruch zu nehmen. Zusätzliche Räumlichkeiten stehen andererseits im Gebäude absehbar nicht zur Verfügung.

Konstanz, den 04.05.2020



Jürgen Ammann

Geschäftsführer